

# Individueller Schutz für Bauprojekte

Allfällige Risiken können durch Bauwesen- und Bauherrenhaftpflicht-Versicherungen wesentlich minimiert werden.

Für die Planung von Bauvorhaben nehmen sich private wie institutionelle Bauherren meist viel Zeit. Bis zur Fertigstellung des Bauwerks kann aber viel geschehen: Eine Wand stürzt ein, Vandalen verwüsten den Rohbau oder kurz vor dem Bauende zerstört ein Feuer die monatelange Arbeit. Solche Ereignisse können zu langen Verzögerungen und hohen Kosten führen. Mit einer geeigneten Bauwesen- und Bauherrenhaftpflicht-Versicherung lassen sich solche Risiken wesentlich reduzieren.

## Bauwesen-Versicherung: Bauen mit Rundum-Schutz

Die Bauwesen-Versicherung versichert Schäden am eigenen Bauobjekt, welche durch unvorhergesehene Bauunfälle verursacht werden. Zusätzlich können weitere Risiken wie beispielsweise Diebstahl, Vandalismus oder auf der Baustelle eingesetzte Geräte versichert werden. Der grosse Vorteil einer Bauwesen-Versicherung besteht darin, dass diese in einem versicherten Schadenfall bezahlt und sich dann auf die Suche nach einem Haftpflichtigen macht. Dadurch können Aufräumarbeiten auf der Baustelle nach einem Schadenfall umgehend erfolgen, nicht mehr brauch-



Mit einer Bauherrenhaftpflicht-Versicherung kann sich der Bauherr vor Ansprüchen Dritter schützen.

Bild: zvg

bare Bauteile können entsorgt und der Bauprozess nach erfolgten Reparaturarbeiten weitergeführt werden.

Die Bauherrenhaftpflicht-Versicherung schützt den Bauherrn vor Ansprüchen Dritter. Grundsätzlich haftet der Bauherr für sämtliche Schäden, welche

durch sein Bauwerk verursacht werden, auch wenn er nicht direkt dafür verantwortlich ist. Die Bauherrenhaftpflicht-Versicherung kümmert sich um die Ansprüche. Sie bezahlt berechnete Forderungen oder wehrt nicht berechnete Ansprüche ab und prüft, auf welche Un-

ternehmer ein Rückgriff genommen werden kann.

## Ein gründlicher Vergleich lohnt sich

Wer mehrere Offerten für eine Bauversicherung einholt, merkt schnell,

dass die Versicherungen das Risiko oftmals ganz unterschiedlich einschätzen. Prämienunterschiede von mehreren Tausend Franken sind keine Seltenheit. Zusätzlich sind in den Versicherungsbedingungen und den darin abgefassten Obliegenheiten wesentliche Unterschiede zu finden, welche grosse Herausforderungen für alle Baubeteiligten darstellen können.

Die Bauherrschaft ist von daher gut beraten, die Ausschreibung einer Bauversicherung und den Vergleich der Offerten von einem unabhängigen Versicherungsspezialisten durchführen zu lassen. Dieser kennt die unterschiedlichen Bedingungen und die wesentlichen Obliegenheiten und kann zusammen mit dem Bauherrn und dessen Bauleiter den für den geplanten Bau bestmöglichen Versicherungsschutz ausarbeiten. (Anzeige)

## Kontakt

Schreiber Maron Sprenger AG  
Heiligkreuz 42, Vaduz  
www.schreibermaronsprenger.li



## Lofts mit Aussicht

Auf dem Areal der alten Textilfabrik Mels entsteht ein neues Quartier, wo Industrieästhetik auf modernen Wohnkomfort trifft. In den ehemaligen Fabrikgebäuden entsteht eine Vielfalt an grosszügigen Loftwohnungen, die Spielraum für jede Lebenssituation bieten. Ergänzt werden die historischen Bauten mit attraktiven Neubauwohnungen und einer einmaligen Umgebung mit einem Fabrikpark und einer Standseilbahn.

Kontakt: [www.uptownmels.ch](http://www.uptownmels.ch), [info@uptownmels.ch](mailto:info@uptownmels.ch), Tel. +41 (0)81 720 35 45

# Vermögen der privaten Schweizer Haushalte 2020 gestiegen

Das Finanz- und Immobilienvermögen der privaten Haushalte in der Schweiz ist trotz der Coronapandemie im letzten Jahr gestiegen. Das Reinvermögen betrug Ende 2020 insgesamt 4129 Milliarden Franken und stieg damit um rund 177 Milliarden oder 4,5 Prozent. Das Reinvermögen errechnet sich aus den finanziellen Forderungen plus dem Immobilienvermögen abzüglich der Verpflichtungen, wie der am Donnerstag veröffentlichten Finanzierungsrechnung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) zu entnehmen ist. Zum Vergleich: Vor zwanzig Jahren betrug das Reinvermögen noch knapp die Hälfte.

Die finanziellen Forderungen der privaten Haushalte erhöhten sich 2020 laut der SNB um 108 Milliarden



Auch das Immobilienvermögen fließt in die Berechnung des Reinvermögens ein.

Bild: iStock

Franken auf insgesamt 2851 Milliarden. Das entspricht einem Plus von 3,9

Prozent. Im Verlauf des letzten Jahres seien zwar im ersten Quartal 2020 infolge sinkender Börsenkurse hohe Kapitalverluste angefallen. Diese Verluste hätten aber im Jahresverlauf kompensiert werden können, heisst es dazu.

Ebenfalls deutlich gestiegen sind die in Immobilien steckenden Vermögen. Der Marktwert nahm den Angaben zufolge 2020 um 94 Milliarden Franken auf total 2212 Milliarden zu, ein Plus von 4,4 Prozent. Dafür verantwortlich waren laut SNB hauptsächlich steigende Immobilienpreise. Auf der Gegenseite erhöhten sich indes auch die Verpflichtungen, die zum grössten Teil aus Hypotheken bestehen, um 25 Milliarden Franken oder 2,7 Prozent auf insgesamt 934 Milliarden. (awp)



NEUBAU-  
WOHNUNGEN  
&  
**LOFTS**



[www.uptownmels.ch](http://www.uptownmels.ch)  
oder 081 720 35 45

Wirtschaftregional | Einzige Wochenzeitung für Wirtschaft in der Region

## Unser Immobilien Spezial im Herbst



Immobilien II  
29. Oktober 2021

Kontaktieren Sie uns noch heute, wir beraten Sie gerne.  
Tristan Gabathuler, +423 236 16 72, [tgabathuler@medienhaus.li](mailto:tgabathuler@medienhaus.li)



Wirtschaftregional | Lova Center, Austrasse 81, Postfach 884, LI-9490 Vaduz, [www.wirtschaftregional.li](http://www.wirtschaftregional.li)